





UNSER TEAM UND UNSERE EXPERTINNEN



Vera Freundl



Foto: ifo Institut

Katharina Wedel



Foto: ifo Institut

Lavinia Kinne



Foto: ifo Institut

UNSER TEAM UND UNSERE EXPERTINNEN



Vera Freundl



Foto: ifo Institut

Katharina Wedel



Foto: ifo Institut

Lavinia Kinne



Foto: ifo Institut

**Bildungs(un)gerechtigkeit
in Deutschland:
Wie kann man Chancengleichheit
im Bildungswesen verbessern?**

Der ifo-„Ein Herz für Kinder“-Chancenmonitor

Familiärer Hintergrund					Wahrscheinlichkeit eines Gymnasialbesuchs (in %)
	Elternteile mit Abitur	Haushaltsnettoeinkommen (in Euro)	Migrationshintergrund	Alleinerziehend	
1	kein	unter 2 600	nein	nein	21,1
2	kein	unter 2 600	ja	nein	21,3
3	kein	unter 2 600	ja	ja	21,5
4	kein	unter 2 600	nein	ja	22,1
5	kein	2 600–4 000	ja/nein	ja/nein	26,3
6	kein	über 4 000	ja	nein	30,7
7	kein	über 4 000	nein	ja/nein	36,4
8	ein	unter 4 000	ja	ja/nein	44,4
9	ein	4 000–5 500	nein	nein	59,2
10	ein	2 600–5 500	nein	ja	63,7
11	ein	über 5 500	ja/nein	ja/nein	64,6
12	zwei	4 000–5 500	ja/nein	nein	70,6
13	zwei	über 5 500	nein	nein	80,3
14	zwei	über 5 500	ja	nein	80,6

Chancengerechtigkeit beschreibt die Idee, dass jeder Mensch – unabhängig von Umständen wie Geschlecht, Herkunft oder familiärem Hintergrund – die gleichen Möglichkeiten haben sollte, um das eigene Potenzial zu entfalten.

Quelle: Roemer, J. E. (1998), *Equality of Opportunity*, Harvard University Press, Cambridge, MA.

PROBLEMIDENTIFIKATION

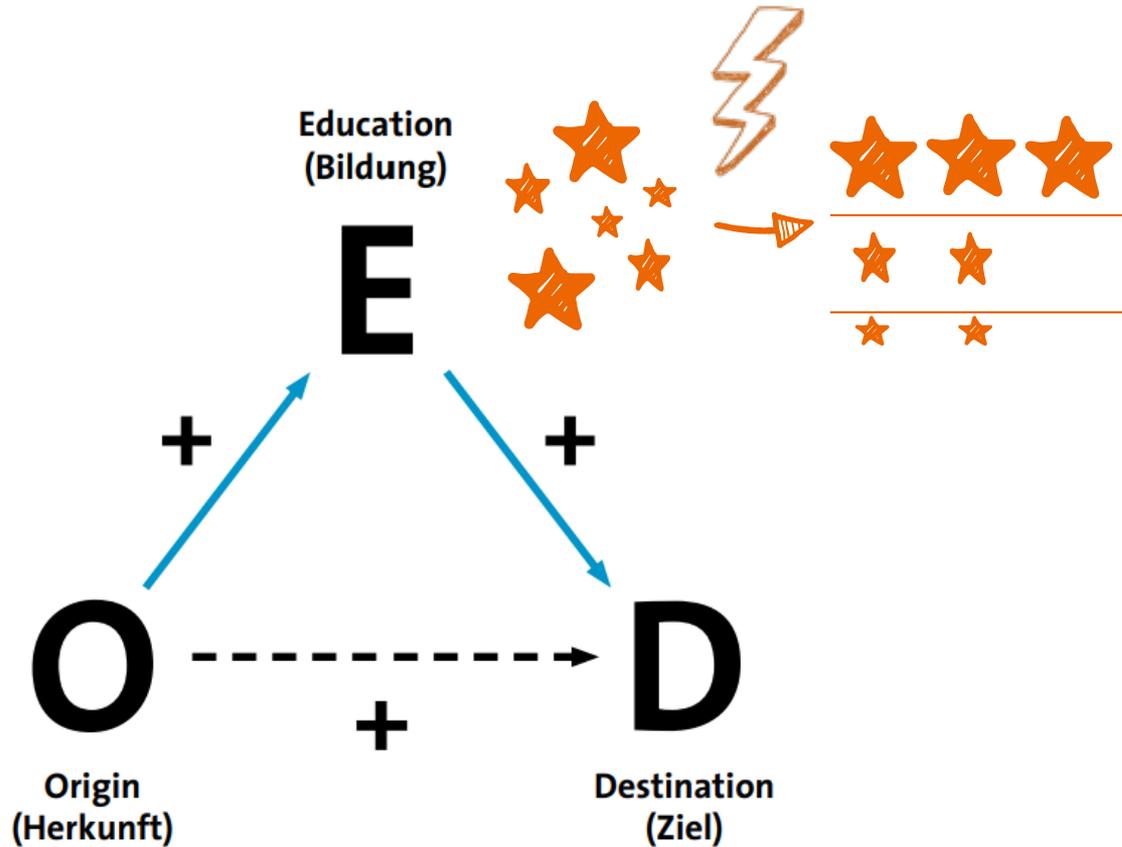
YES! YOUNG ECONOMIC SOLUTIONS



Quelle: eigene Zeichnung von der Schülerin Sabrina Stanke

HERLEITUNG

YES! YOUNG ECONOMIC SOLUTIONS



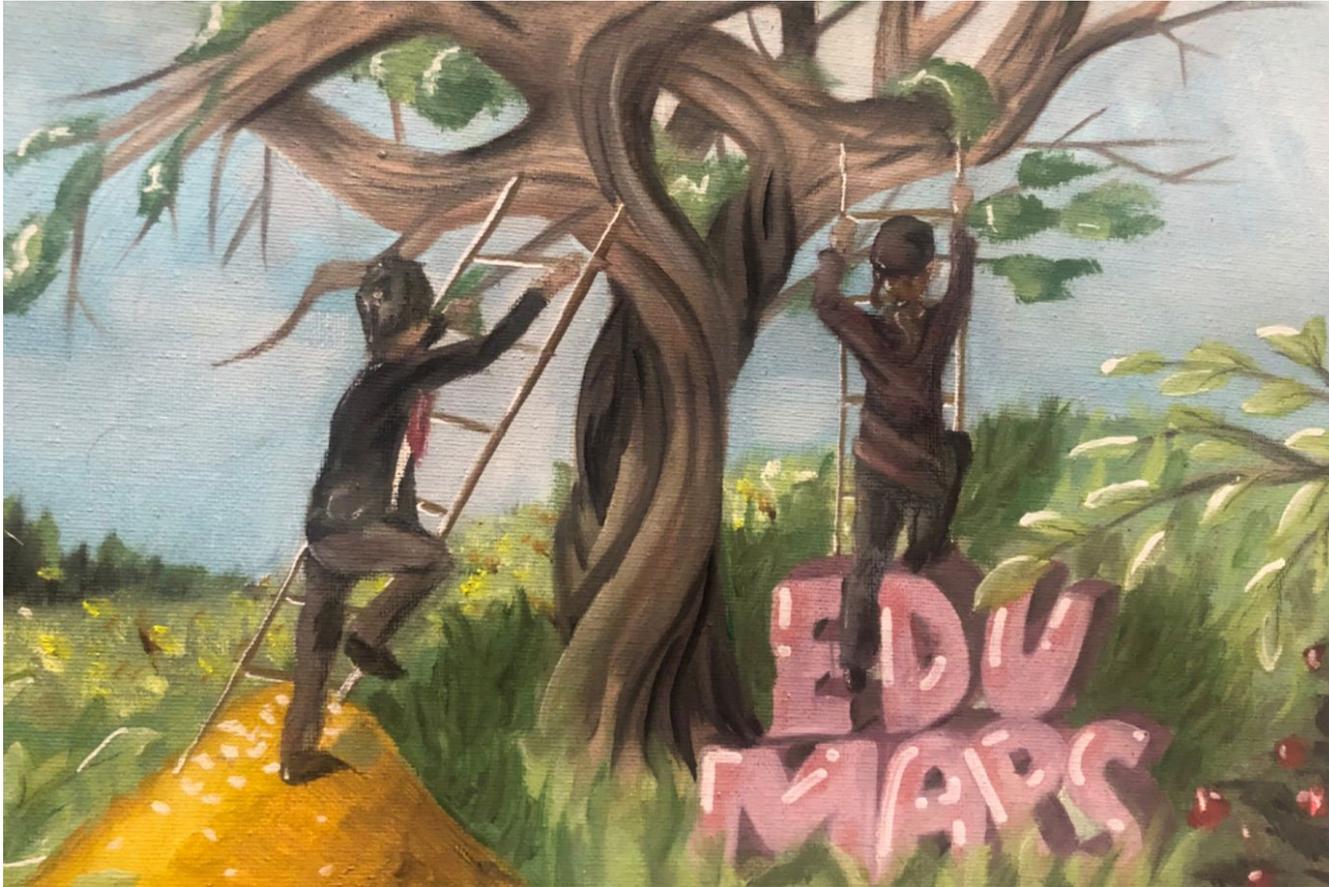


Edumaps

Find your way

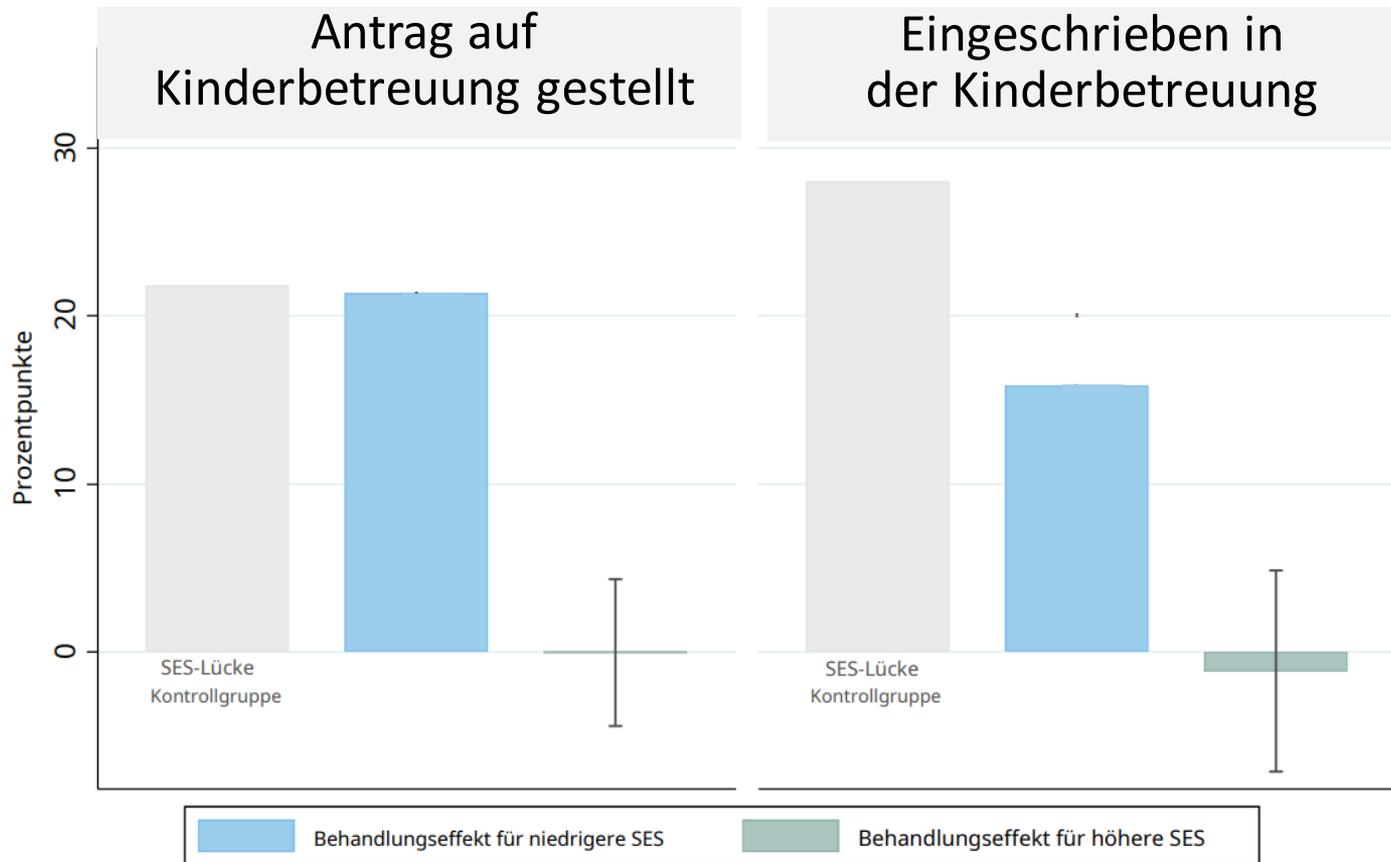
UNSERE LÖSUNG

YES! YOUNG
ECONOMIC
SOLUTIONS



Quelle: eigene Zeichnung von der Schülerin Sabrina Stanke

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND





Edumaps

Find your way

[Lernmodule](#)

[Meilensteine](#)

[Edumap](#)

[Edushop](#)

[Mediathek](#)

[Mein Konto](#)



Edumaps

Find your way



Kategorie >

Schritt 1:

Beantragen Sie die Anmeldeformulare für einen Kindergartenplatz beim Kindergarten selbst oder bei der Stadtverwaltung

Nächste >





Edumaps

Find your way

Lernmodule

Meilensteine

Edumap

Edushop

Mediathek

Mein Konto



00009534



westermann

Westermann Verlag

30% Rabatt auf Kinder- und Jugendliteratur

Kosten: 10000



sofatutor

Sofatutor

2 Monate gratis bei Abschluss eines Abonnement

Kosten: 16000



Farber Castel

25% Rabatt auf Buntstifte und Marker



Edumaps

Find your way

Lernmodule

Meilensteine

Edumap

Edushop

Mediathek

Mein Konto



Erste Schritte:

Schließe deine Anmeldung bei Edumaps ab

100% Erledigt



Wissen ist Macht:

Schließe dein erstes Lernmodul ab

29% Erledigt





Edumaps

Find your way

Lernmodule

Meilensteine

Edumap

Edushop

Mediathek

Mein Konto



Ortenburg Gymnasium Oberviechtach
Gymnasium in Oberviechtach, Landkreis Schwa...



Kindergarten Theresia-Gerhardinger Haus
Kindertagesstätte in Neunburg v.W., Landkreis S...



Doktor-Eisenbarth-Schule Oberviechtach
Mittelschule in Oberviechtach, Landkreis Schwa...



Edumaps

Find your way

Lernmodule

Meilensteine

Edumap

Edushop

Mediathek

Mein Konto



Wie beantrage ich einen Kindergartenplatz für mein Kind? Falls Guide



Mentoring vorgestellt anhand:
Sebastian und sein Problem mit dem Mentoring



Wie beantrage ich einen Kindergartenplatz für mein Kind? Full Guide Sachsen





Edumaps

Find your way

Lernmodule

Meilensteine

Edumap

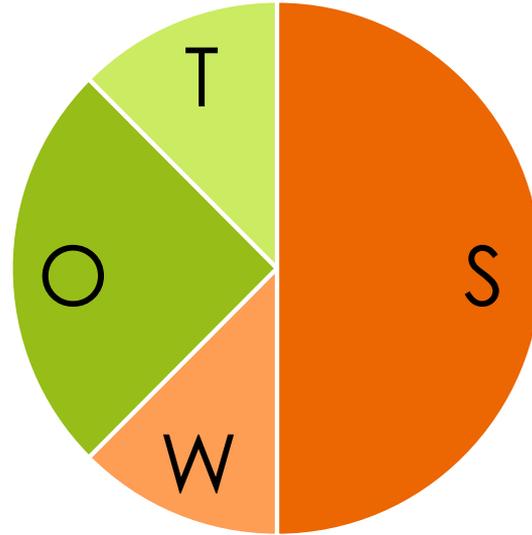
Edushop

Mediathek

Mein Konto

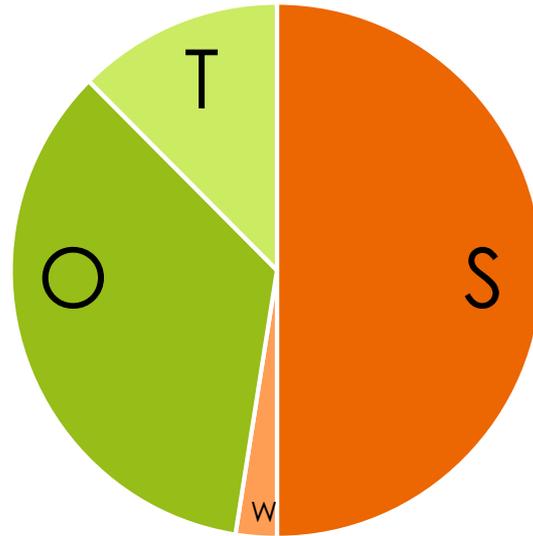


SWOT-ANALYSE



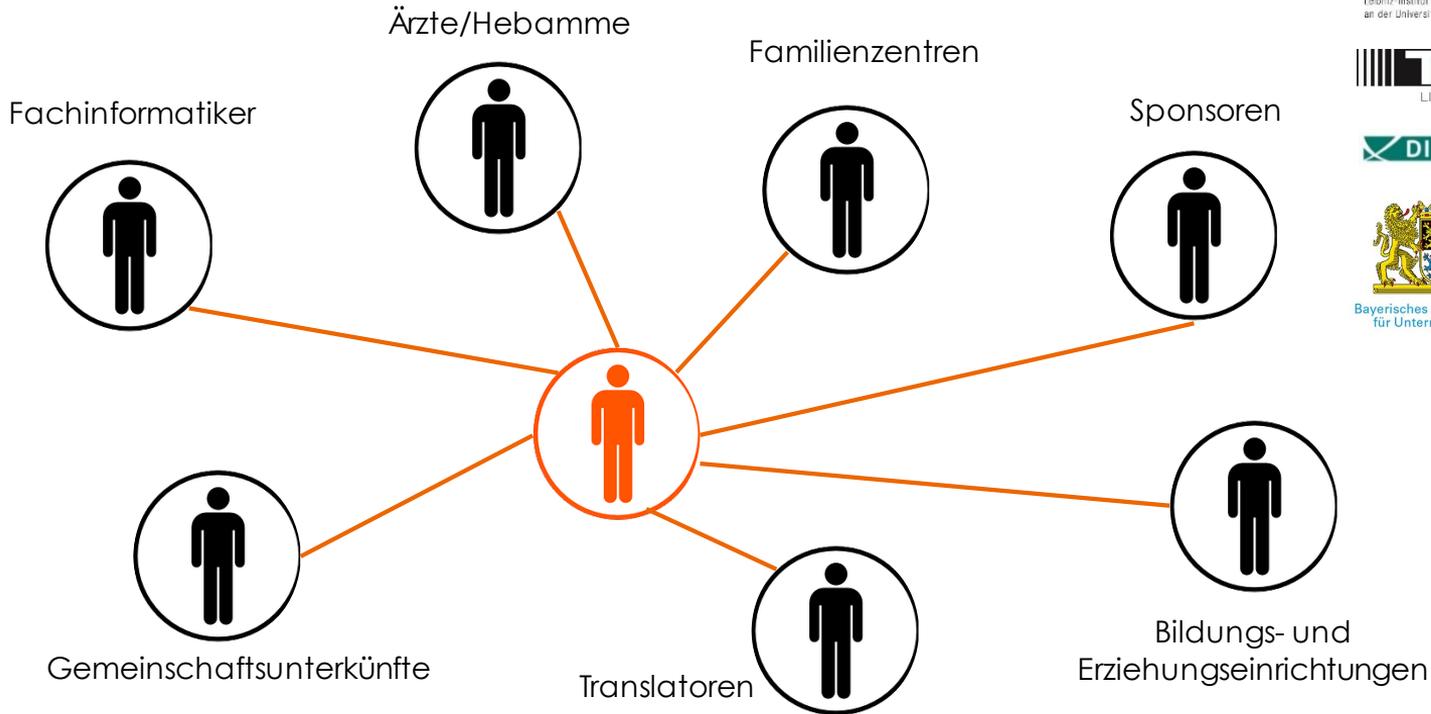
■ Strengths ■ Weakness ■ Opportunities ■ Threats

SWOT-ANALYSE



■ Strengths ■ Weakness ■ Opportunities ■ Threats

NETWORKING



ifo INSTITUT
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

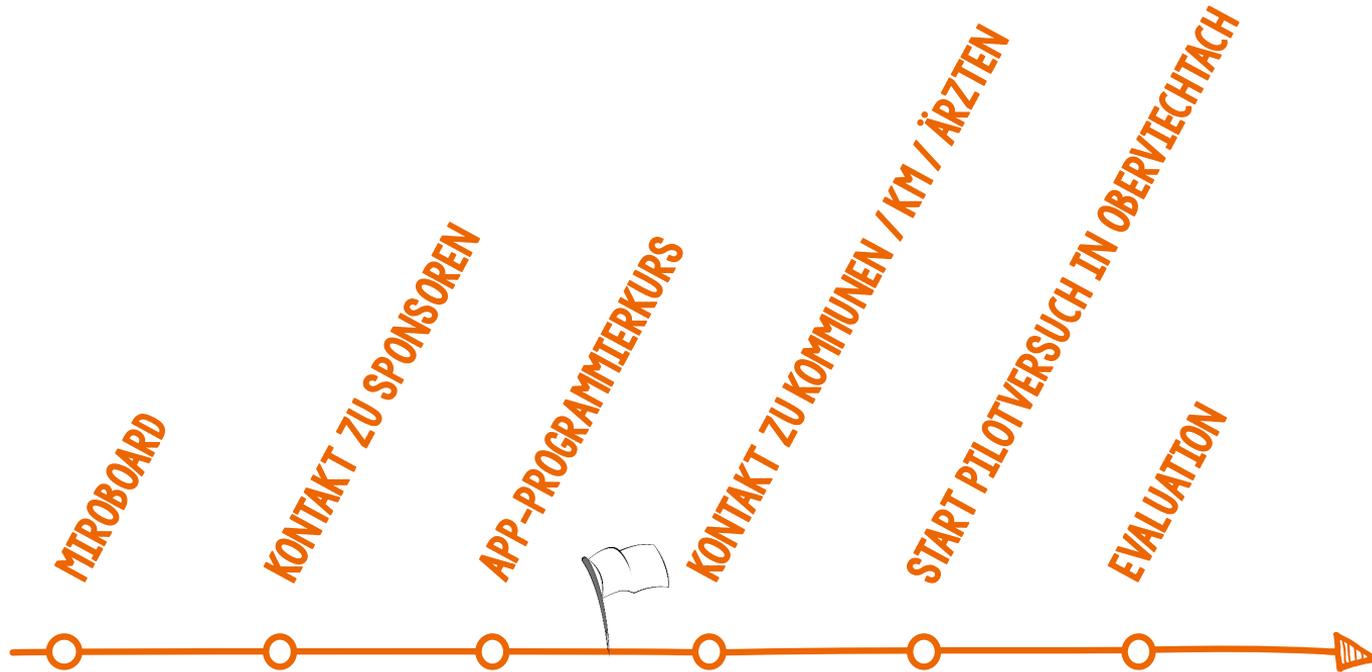
TEW
LIVING LOGISTICS

DIW BERLIN



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

TIMELINE





Edumaps

Find your way

YES! YOUNG
ECONOMIC
SOLUTIONS

Sei im Team der Bildungsgerechtigkeit

-

Use Edumaps to close the gaps!

QUELLENVERZEICHNIS

Böhnke, P., Groh-Samberg, O. & Kleinert, C.(2023). Folgen sozialer Ungleichheit. Informationen zur politischen Bildung, 354, 58-67.

Carlsson, S. & Thomsen, S. (2014). Nicht ausgeschöpfte Potenziale in der Kita-Platzvergabe. Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, 83(1), 183-198.

Castleman, B. L. & Page, L. C. (2015). Summer nudging: Can personalized text messages and peer mentor outreach increase college going among low-income high school graduates?. Journal of Economic Behavior & Organization, 115, 144-160.

QUELLENVERZEICHNIS

Currie, J. & Almond, D. (2011). Human capital development before age five. In Handbook of labor economics, Vol. 4, 1315-1486.

Doss, C., E. M. Fahle, S. Loeb & York, B. E. (2019). More Than Just a Nudge: Supporting Kindergarten Parents with Differentiated and Personalized Text Messages. Journal of Human Resources, 54 (3), 567– 603.

Goldthorpe, J. H. (2013). The role of education in intergenerational social mobility: Problems from empirical research in sociology and some theoretical pointers from economics. Working Paper, 13-02.

QUELLENVERZEICHNIS

Groh-Samberg, O., Kleinert, C. & Konietzka, D. (2023). Was ist soziale Ungleichheit? Konzeptionelle Perspektiven. Informationen zur politischen Bildung, 354, 4-10.

Heckman, J. J. (2008). Schools, Skills, and Synapses. NBER Working Paper, 14064. National Bureau of Economic Research.

Hermes, H., Lergepöcher, P., Peter, F. & Wiederhold, S. (2021). Behavioral barriers and the socioeconomic gap in child care enrollment. Discussion Papers DIW Berlin 1970.

QUELLENVERZEICHNIS

Jessen, J., Schmitz, S. & Waights, S. (2020). Understanding day care enrolment gaps. *Journal of Public Economics*, 190, 104252.

Kleinert C., Leuze, K. & Pollak R. (2023). Soziale Herkunft und Bildung. Informationen zur politischen Bildung, 354, 18-27.

Roemer, J. E. (1998), *Equality of Opportunity*, Harvard University Press, Cambridge, MA.

QUELLENVERZEICHNIS

Schulte-Basta, D. & Ohlmeier, N. (2019): Passgenau? Bessere Kinderteilhabe durch Pass-Systeme. Böll. brief Teilhabegesellschaft# 11 Dezember. Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung.

Wößmann, L., Schoner, F., Freundl, V. & Pfaehler, F. (2023). Der ifo-„Ein Herz für Kinder“-Chancenmonitor: Wie (un-) gerecht sind die Bildungschancen von Kindern aus verschiedenen Familien in Deutschland verteilt?. ifo Schnelldienst, 76(4), 33-47.

Wrase, M., & Allmendinger, J. (2021). Bildungschancen verbessern. Gesetzliche Regelungsmöglichkeiten des Bundes für eine Förderung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern. E-Paper/Heinrich-Böll-Stiftung.

BACK-UP

CHANCENMONITOR

DER CHANCENMONITOR DOKUMENTIERT, WIE UNGLEICH DIE BILDUNGSCHANCEN VON KINDERN MIT UNTERSCHIEDLICHER SOZIALER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND VERTEILT SIND. DIE FORSCHUNG ZEIGT ABER DEUTLICH, DASS DIES NICHT UNUMSTÖBLICH IST: ES GIBT KLARE BELEGE, DASS VERSCHIEDENE MAßNAHMEN DIE BILDUNGSCHANCEN BENACHTEILIGTER KINDER DEUTLICH VERBESSERN KÖNNEN. BILDUNGSMABNAHMEN HABEN DAS POTENZIAL, DIE UNGLEICHHEIT DER BILDUNGSCHANCEN ZU VERRINGERN, OHNE DIE WIRTSCHAFTLICHE EFFIZIENZ ZU BEEINTRÄCHTIGEN. DAZU REICHEN MAßNAHMEN NACH DEM GIEBKANNENPRINZIP ABER NICHT AUS: KINDER AUS BENACHTEILIGTEN VERHÄLTNISSEN MÜSSEN GEZIELT GEFÖRDERT WERDEN.



Socioeconomic Status and Background



EDITABLE STROKE

- ein- oder mehrtägige Ausflügen von Schulen, Kitas und Kindertagespflege
- den persönlichen Schulbedarf in Höhe von 150 Euro pro Schuljahr
- die Beförderung zur nächstgelegenen Schule
- die Lernförderung
- das gemeinschaftliche Mittagessen in Schule, Kita und Kindertagespflege
- Angebote aus Kultur, Sport und Freizeit in Höhe von 15 Euro pro Monat

Best Practice: Erlangen-Pass

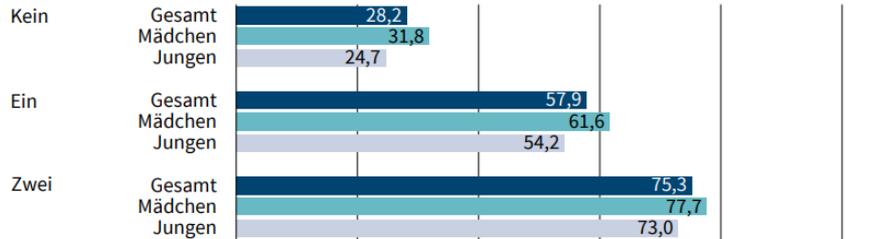
Kinder und Jugendliche in Erlangen können mit dem Sozialpass der Stadt zusätzlich BuT-Leistungen in Anspruch nehmen. Auch junge Menschen, die ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr oder ein Bundesfreiwilligenjahr absolvieren, können den Erlangen-Pass beantragen. Beantragung und Verlängerung des Passes erfolgen in der «ErlangenPass-Stelle» im Sozialamt.

Der Pass gewährt Vergünstigungen im Kultur- und Freizeitbereich, aber auch für Nahverkehr-Tickets, in sozialen Einrichtungen oder bei anderen Kooperationspartnern (z.B. Apotheken, Einzelhandel). Für Kinder und Jugendliche ist der Pass mit dem onlinebasierten BuT-Konto verbunden, worüber die Leistungen einfach abgerechnet werden können.

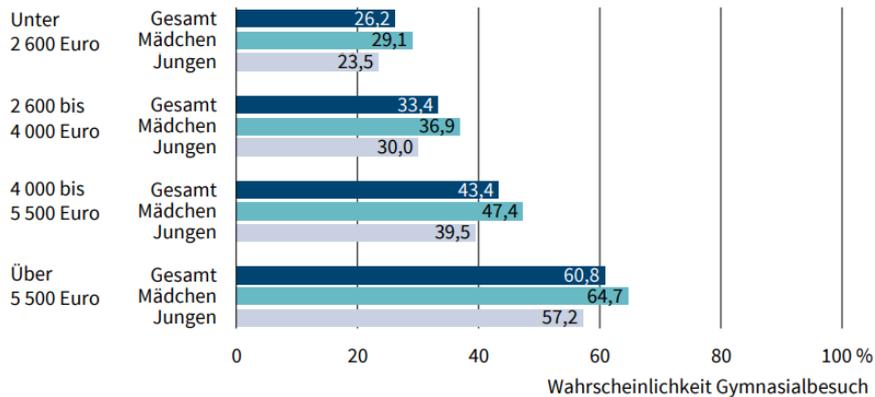
Wahrscheinlichkeit des Gymnasialbesuchs nach Elternbildung und Haushaltseinkommen

Je gebildeter und reicher die Eltern, desto höher die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen

Elternteile mit Abitur



Haushaltsnettoeinkommen



Anmerkungen: Anteil der Kinder von zehn bis 18 Jahren mit dem jeweiligen familiären Hintergrund, die ein Gymnasium besuchen.

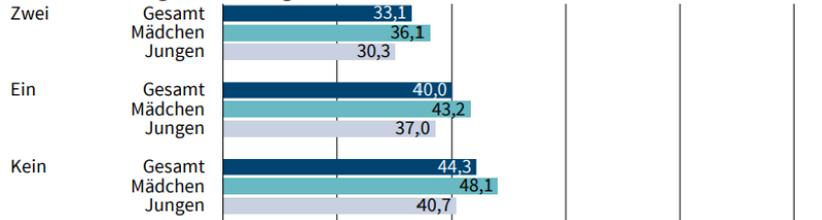
Quelle: Mikrozensus 2019; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

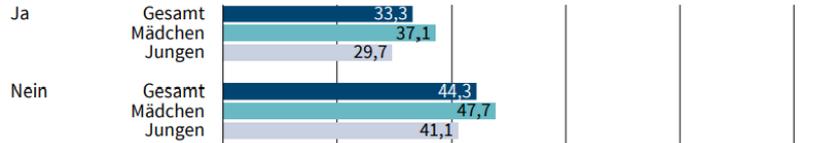
Wahrscheinlichkeit des Gymnasialbesuchs nach Migrationshintergrund, Alleinerziehendenstatus und Erwerbstätigkeit der Eltern

Schlechtere Chancen bei Migrationshintergrund, erwerbslosen und alleinerziehenden Eltern

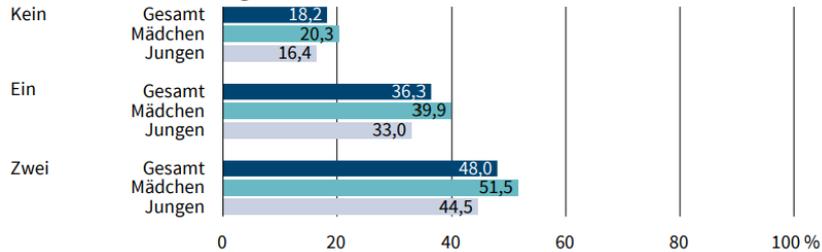
Elternteile mit Migrationshintergrund



Alleinerziehendes Elternteil



Elternteile mit Erwerbstätigkeit



Wahrscheinlichkeit Gymnasialbesuch

Anmerkungen: Anteil der Kinder von zehn bis 18 Jahren mit dem jeweiligen familiären Hintergrund, die ein Gymnasium besuchen.

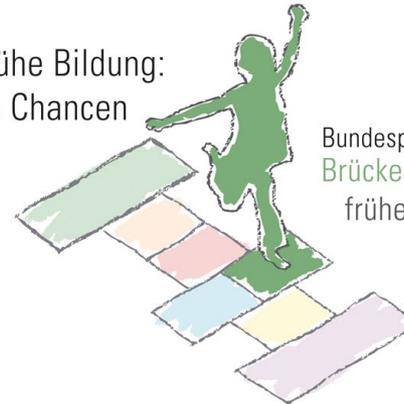
Quelle: Mikrozensus 2019; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

FRÜHE BILDUNG

- Frühe Bildung In der nationalen Bildungsberichterstattung liegt dem **Begriff Frühe Bildung** ein Verständnis zugrunde, das den gesamten Bildungsbereich für alle noch nicht schulpflichtigen Kinder umfasst. Als eigenständiger Begriff steht Frühe Bildung dann, wenn damit der **Bildungsbereich bzw. das übergreifende Arbeits- und Tätigkeitsfeld in der gesamten Kindertagesbetreuung** gemeint ist.
- Dagegen beschreibt der **Begriff frühe Bildung** den **Bildungsprozess aus Perspektive der Kinder, der sowohl in der Kindertagesbetreuung als auch in der Familie stattfinden kann**, und stellt damit auf das subjektive Erleben ab.

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in
frühe Bildung

Weiden: Spielerisch den Kita-Einstieg bewältigen

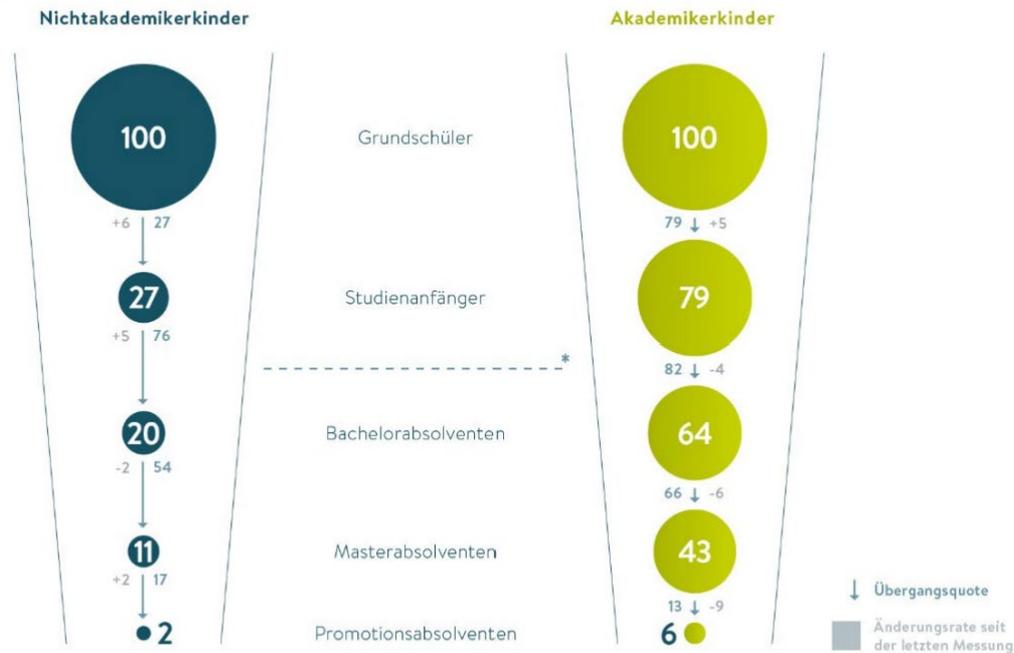
Weiden in der Oberpfalz | 26.03.2021 - 17:40 Uhr

Das Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" ist in Weiden ein Erfolgsmodell. Es soll sozialschwachen Kindern den Zugang zu guter Bildung erleichtern. Die Fortsetzung ist beschlossene Sache.

von Stephanie Hladik

ABBILDUNG 1: BILDUNGSTRICHTER: GRUNDSCHULE - STUDIUM - PROMOTION

Anzahl der Grundschul Kinder von 100 Grundschulkindern, welche die nächste Bildungsstufe erreichen, sowie Übergangsquote und Änderungsrate seit der letzten Messung in Prozent, nach Bildungshintergrund der Eltern

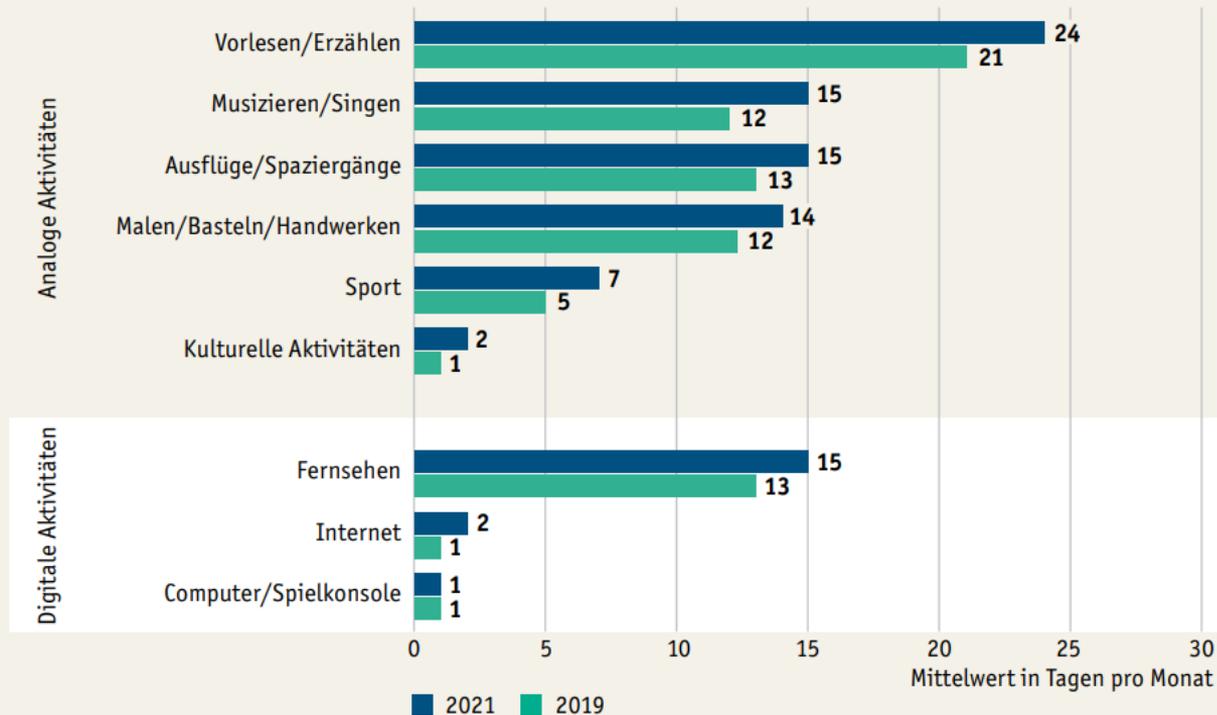


Lesehilfe: 27 von 100 Nichtakademikerkindern beginnen mit einem Studium, elf von 100 Nichtakademikerkindern erwerben den Mastertitel, zwei den Dokortitel

* In der Stufe zwischen Studienanfänger und Bachelorabsolventen ändert sich die Berechnungsgrundlage.

Quelle: Middendorf et al. 2017, Kracke et al. 2018, Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2020, DZHW 2019, Statistisches Bundesamt, KOAB 2021, Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2021.

Abb. C1-3: Aktivitäten von Müttern mit ihren 2- bis unter 6-jährigen Kindern 2019 und 2021* nach Art der Aktivität (in Tagen pro Monat)



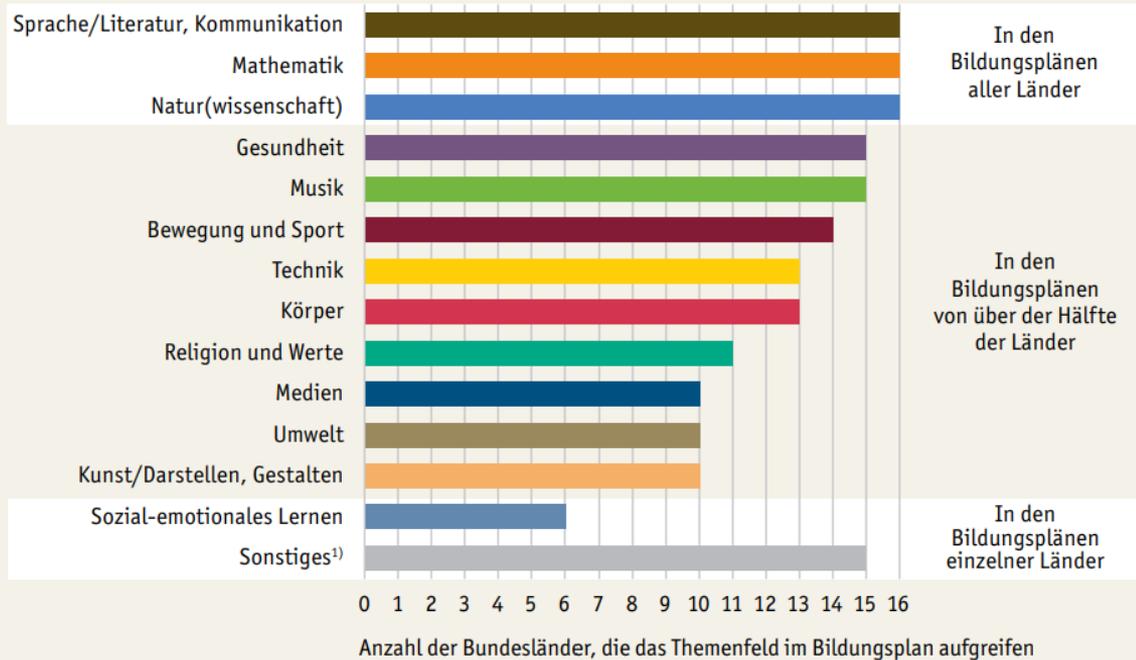
* 2021 wurden in der AID:A-Befragung aus erhebungstechnischen Gründen nur mehr die Mütter und bei nicht im Haushalt lebenden Müttern die (alleinerziehenden) Väter befragt.

Fallzahl: n (2019) = 2.090-2.125, n (2021) = 877-888

Quelle: DJI, AID:A 2019 und 2021, gewichtete Daten (2021 vorläufige Gewichtung), eigene Berechnungen

→ Tab. C1-8web

Abb. C2-3: Thematische Bereiche in den Bildungsplänen zur Frühen Bildung nach Anzahl der Länder

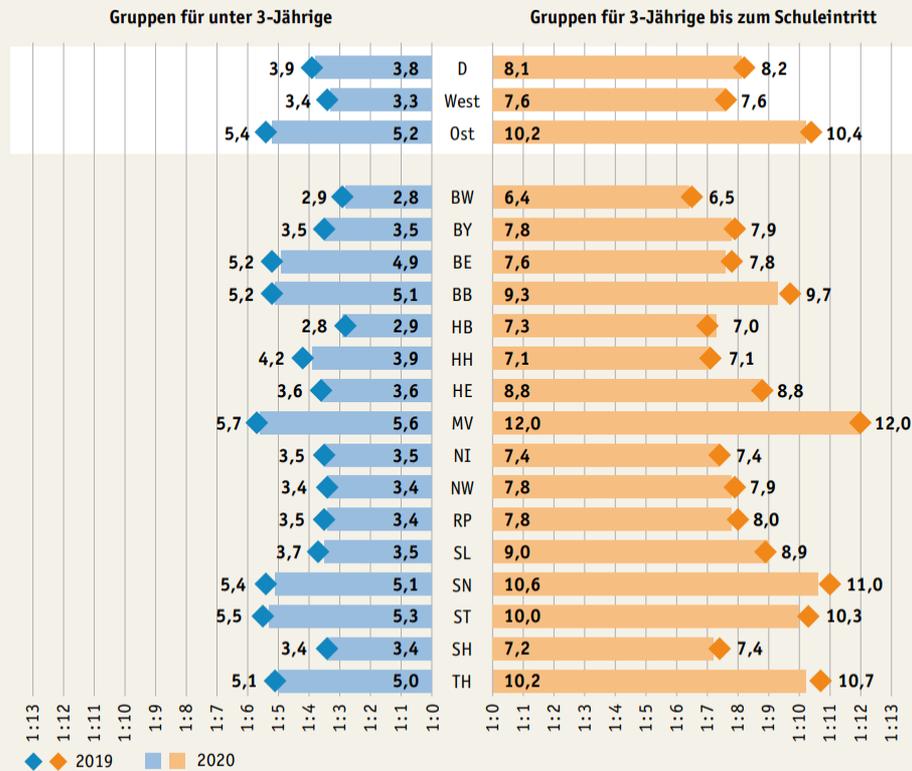


1) Dazu zählen beispielsweise Themenbereiche wie Gesellschaft und Politik.

Quelle: Eigene Recherche

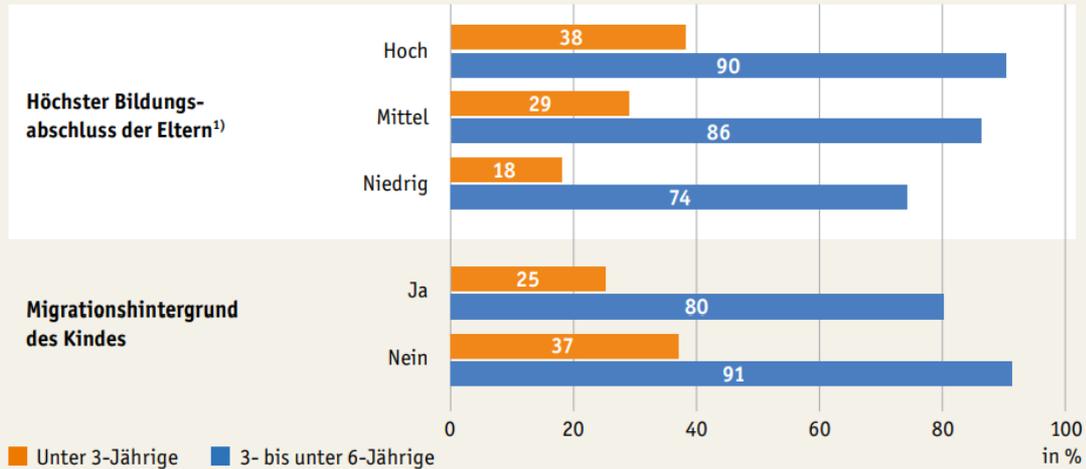
→ Tab. C2-13web

Abb. C2-4: Personalschlüssel in Kita-Gruppen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren und 3 Jahren bis zum Schuleintritt nach Ländern 2019 und 2020



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kinder- und Jugendhilfestatistik ¹⁾; Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik; eigene Darstellung → Tab. C2-14web

Abb. C3-3: Anteil der Kinder in Tagesbetreuung an altersentsprechender Bevölkerung nach Altersgruppen, Bildungsabschluss der Eltern sowie Migrationshintergrund des Kindes 2020 (in %)*, **



* Kindertagesbetreuungsangebote (Kindertagesstätte, Tagesmutter/-vater, vorschulische Einrichtung), die in den letzten 12 Monaten in Anspruch genommen wurden.

** Die hier ausgewiesene Gesamtquote des Mikrozensus weicht aufgrund unterschiedlicher Erhebungsweisen von der sonst im Kapitel ausgewiesenen Bildungsbeteiligungsquote der KJH-Statistik (Vollerhebung) ab. Bildungsbeteiligungsquote unter 3-Jähriger: 34 % (KJH-Daten 2020) vs. 32 % (MZ-Daten 2020); 3- bis unter 6-Jähriger: 92 % (KJH-Daten 2020) vs. 87 % (MZ-Daten).

1) Höchster Bildungsabschluss der Eltern: Niedrig = Erster/Mittlerer oder kein Schulabschluss, Mittel = Berufsausbildung/ (Fach-)Hochschulreife/Abschluss in Gesundheits- und Sozialberufen, Hoch = (Fach-)Hochschulabschluss/Meister:in o. Ä.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus , eigene Berechnungen

→ Tab. C3-6web

Abbildung 2: Auswirkungen der Behandlung auf die Beantragung und Einschreibung von Kinderbetreuungsangeboten

